

August 2010

"DER BALL ROLLT WIEDER"

Vor allem Männer freuen sich: die Fußball-Bundesliga hat wieder begonnen

57 Prozent der Fußballinteressierten freuen sich in diesen Tagen: Endlich rollt in der Fußball-Bundesliga der Ball wieder. 42 Prozent wollen sich in dieser Spielzeit so gut wie jedes Fußballspiel anschauen, das im Fernsehen übertragen wird, 36 Prozent der Fußballinteressierten werden erneut die großen und kleinen Stadien bevölkern.

Das sind Ergebnisse einer Umfrage zum Thema Fußball, die im August vom Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag von Gunter Sachs durchgeführt wurde. Aktuell interessieren sich 41 Prozent ohne jede Einschränkung für Fußball, 37 Prozent nicht sonderlich und 22 Prozent gar nicht. Damit ist das Fußballinteresse auf hohem Niveau stabil. Während von den Männern rund zwei Drittel zum Kreis der Interessierten gehören (64 Prozent), ist es unter den Frauen nur ein knappes Fünftel (19 Prozent).

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Fußballinteresse im Sommer 2010

Es interessieren sich für Fußball –

	Bevölkerung insgesamt %	Männer %	Frauen %
uneingeschränkt	41	64	19
nicht besonders	37	27	47
gar nicht	22	9	34

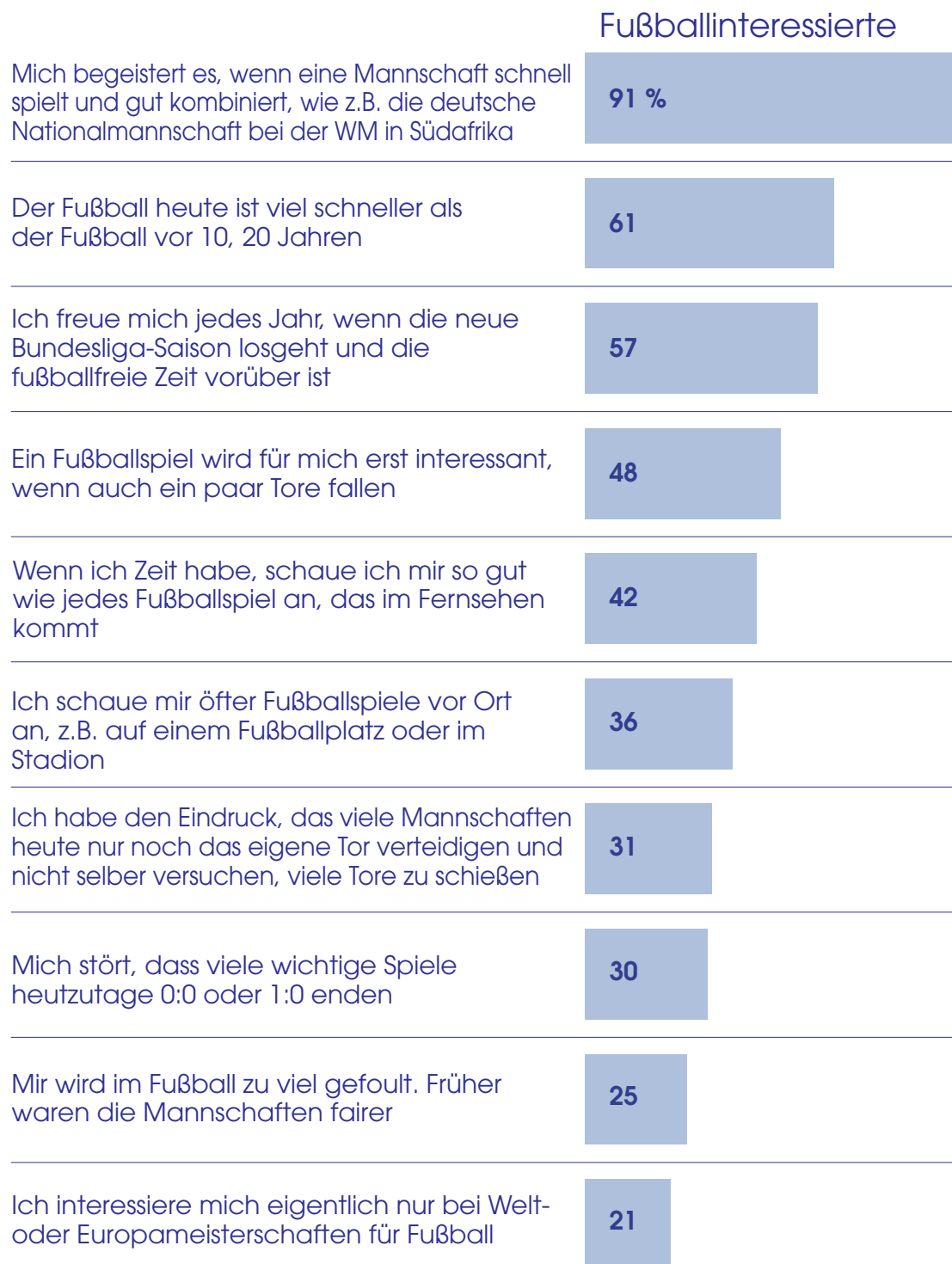
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10058

© IfD-Allensbach

Der starke Auftritt der deutschen Mannschaft bei der WM in Südafrika wirkt erkennbar nach: 91 Prozent der Fußballinteressierten zeigen sich begeistert vom schnellen Kombinationsspiel, wie es die Deutschen am Kap zeigten. 61 Prozent sagen: „Der Fußball heute ist viel schneller als der Fußball vor 10, 20 Jahren.“

Neben der Freude über Attraktivitätsgewinne durch mehr Tempo und schöne Kombinationen werden jedoch auch Klagen laut: 31 Prozent finden, dass manche Mannschaften nur noch das eigene Tor verteidigen und zu wenig angreifen, 30 Prozent stört es, dass viele wichtige Spiele 0:0 oder 1:0 ausgehen, für 25 Prozent wird heute zu viel gefoult.

Einstellungen zum Fußball

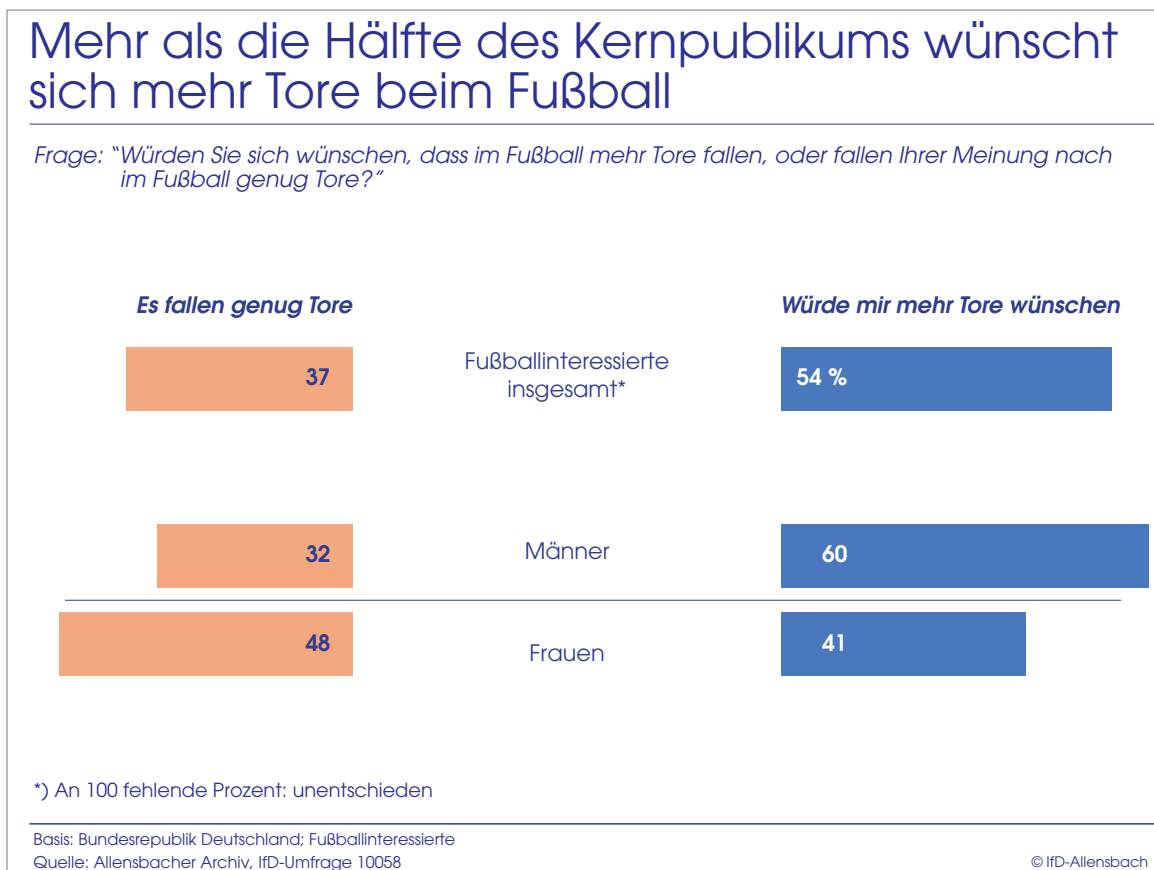


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Fußballinteressierte
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10058

© IfD-Allensbach

Gunter Sachs hat anlässlich der WM in Südafrika auf den Rückgang der Torquoten beim Fußball aufmerksam gemacht. Sein Hinweis entspricht einer verbreiteten Einstellung: über die Hälfte (54 Prozent) der Fußballinteressierten wünschen sich, dass beim Fußball mehr Tore fallen sollten (Schaubild 3).

Schaubild 3



Allensbach am Bodensee, August 2010

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1.807
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	2. bis 12. August 2010
Archiv-Nummer der Umfrage:	10058